

Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses vom 10.02.2020

Ort:	LRA Berchtesgadener Land	Beginn:	14:05 Uhr
Raum:	Sitzungssaal 2	Ende:	14:50 Uhr
Sitzungsleiter:	Landrat Grabner	Protokoll:	Petra Wolf

Teilnehmer:

Lenkungsausschuss:

Vertreter öffentlicher Behörden (3):

Landrat Georg **Grabner**; Bgm. Franz **Rasp**; Dr. Peter **Loreth**;

Vertreter WISO-Partner (4):

Otto **Kamplade**, Dr. Thomas **Birner**; Gabriella **Squarra** (Stimmübertragung auf Dr. **Birner**); Dr. Daniel **Müller**;

Abwesend, vgl. TOP 1 bzgl. Stimmrechtsübertragungen:

Vertreter öffentlicher Einrichtungen (2): Bgm. Hans **Feil**; Bgm Hannes **Holzner**

Vertreter WISO-Partner (2)

Gabriella **Squarra** (Stimmübertragung auf Dr. **Birner**); Gitti **Leitenbacher**; Sunhild **Eisl**

LAG:

Sascha **Schnürer**, LAG-Manager

Petra **Wolf**, LAG-Management

Stefan **Neiber**, Geschäftsführer



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Vorsitzender:
Georg **Grabner**
Landrat

Tagesordnungs- punkt:	Beiträge und Ergebnis
TOP 1	<p>Begrüßung</p> <p>Der Vorsitzende, Herr Landrat Grabner, begrüßt die LA-Mitglieder und das LAG-Management vertreten durch Herrn Schnürer und Frau Wolf.</p> <p>Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung am 3.02.2020 fest.</p> <p>Er gibt bekannt, dass gem. §5 Abs. 3 der GO des Lenkungsausschusses Frau Squarra ihr Stimmrecht für die heutige Sitzung schriftlich auf Herrn Dr. Birner übertragen hat.</p> <p>Die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses wird festgestellt, es müssen mindestens 51%, bzw. 6 Personen des Lenkungsausschusses anwesend sein. Erschienen sind 6 Personen, ein Stimmrecht übertragen. Das Mindestquorum wurde eingehalten (3 Vertreter öffentlicher Einrichtungen, 4 Vertreter WiSo-Partner)</p> <p>Landrat Grabner stellt die weitere Tagesordnung vor:</p> <ol style="list-style-type: none">2. Bericht LAG-Management3. Einzelmaßnahmen zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“<ul style="list-style-type: none">- Schafhaltervereinigung BGL e. V.4. Sonstiges <p>Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, ohne Einwendungen.</p>
TOP 2	<p>Bericht LAG-Management</p> <p>Herr Schnürer berichtet, dass die LAG den Meilenstein zum 31.10.2019 nicht erreicht hat. Nach der Neuberechnung des Ministeriums beträgt das freie Restbudget noch insgesamt 401.000 €. Eine Aufteilung auf Einzel- und Kooperationsprojekte entfällt künftig, um eine möglichst flexible Mittelverwendung zu ermöglichen.</p> <p>Er stellt dar, dass die LAG seit dem Anfangsbudget von 1,5 Mio im Laufe der Förderperiode 401 T€ an zusätzlichem Budget erhalten hat. Teils durch Erreichung des ersten Meilensteins, teils durch Mitteln aus der Alpenstrategie. So hatte die LAG bis Oktober 2019 1,9 Mio. Der tatsächliche Abzug nach dem</p>



nicht erreichten letzten Meilenstein beträgt 116.470 €. So dass nun das Budget bei 1,784 Mio. liegt. Der Abzug kann aber durch das sog. „Windhundverfahren“ wieder ausgeglichen werden.

Das Projekt „Wunschgroßeltern“ wurde am 27.1.2020 bewilligt. Damit reduziert sich das zur Verfügung stehende Restbudget auf **384.301 €**.

Durch die Befürwortung der Projekte „Bergbaumuseum“, „Alpenforum“ und „Alpenflora“, aus der Sitzung im Oktober muss die LAG die Antragstellung der damals befürworteten Projektträger abwarten, und kann erst danach wieder Projekte „unter Vorbehalt“ beschließen. Über die Genehmigung der in der nächsten LA-Sitzung dann „unter Vorbehalt“ ausgewählten Projekte und die damit verbundene Budgetaufstockung der LAG entscheidet das StMELF im Einzelfall in Abhängigkeit von den dann noch bayernweit verfügbaren Restmitteln. Hier kommt es vor allem auf die Qualität der vom Projektträger eingereichten Unterlagen und deren Vollständigkeit an.

Zum Projekt „**Bergbaumuseum**“ wurde der Förderantrag zurückgezogen. Durch den Wechsel in der Landesstelle von Dr. Kley auf Dr. Flügel konnte die Kostenberechnung nicht nachvollzogen werden. Das Dr. Flügel vorgelegte Konzept hatte noch Schwachstellen und musste erst überarbeitet werden. Derzeit wartet der Projektträger auf die Kostenberechnung von Dr. Flügel.

Bei beiden **Predigtstuhl-Projekten** fehlen noch wichtige Unterlagen zur Antragstellung. Eine Bauvoranfrage wurde noch nicht gestellt. Laut Herrn Dr. Müller haben mehrere Gespräche mit verschiedenen Stellen und Herrn Steinmaßl, Herrn Hallweger und Max Aicher stattgefunden. Landrat Grabner bittet das Management dem Projektträger einen Brief zu schreiben, und eindringlich auf den Fristablauf 1.4. hinzuweisen.

Für die im Oktober befürworteten Projekte können die Projektträger bis 1.4. die vollständigen Unterlagen beibringen und damit die 6-Monatsfrist einhalten. Bis zum Ablauf dieser Frist muss abgewartet werden. Eine LA-Sitzung für neue Projekte soll am 3.4. um 10 Uhr stattfinden.

Zu den anstehenden Projekten kann Herr Schnürer berichten:
Das LAG-Management unterstützt derzeit die drei befürworteten Projekte bis zur Antragstellung.

Zum Projekt des **GTEV Edelweiß Hammerau-Ainring** wird vom Projektträger final die Finanzierung bis Ende Februar geklärt und könnte vielleicht im April für eine LA-Sitzung bereit sein.

Die weiteren Projektideen befinden sich noch in der Startphase.

Das Projekt „**Themenweg Zwieselalm**“ wäre laut Herrn Schnürer als Projektidee aus den Biosphärendrehscheiben über LEADER durchaus förderbar. Hat aber derzeit noch keinen Projektträger und keine konkrete Planung. Dr. Müller



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Vorsitzender:
Georg Grabner
Landrat

berichtet, dass ein Gesamtkonzept fehlt. Waldrechtlich wurde das Projekt abgelehnt. Aus mehreren Gründen ist ein Projekt in der nächsten Zeit nicht denkbar. Das Umweltministerium hat abgelehnt. Die Alm hat kein Gaststättenrecht, sie ist zu klein, außerdem gibt es Probleme mit dem Abwasser.

Abwarten heißt es auch beim „**Fit und Clever Nachfolgeprojekt**“. Herr Neiber war letzte Woche bei der Vorstellung des Projekts. Der BGL Tourismus nimmt sich evtl. dem Projekt an. Aber es hat sich herausgestellt, dass innerhalb der TU mehrere Teams am gleichen Projekt arbeiten, und voneinander nichts wussten. Das muss noch innerhalb der TU geklärt werden. Die Finanzierungsmöglichkeiten müssen noch geklärt werden.

Dr. Müller fragt nach, ob zum „**Moorbeobachtungsturm Airing**“ ein Antrag beim Management eingegangen ist. Oder zählt das Projekt als bereits begonnen? Die Gemeinde ist zuständig für die Beschilderung, das Fernglas und das Fundament. Herr Schnürer verspricht die Gemeinde anzusprechen.

„**Digitaler Auftritt der Gemeinden**“ – Dr. Birner berichtet, dass die Anforderungen der Gemeinden sehr unterschiedlich ausfallen. Das würde 15 Einzelprojekte ergeben. Das Projekt ist noch am Anfang und muss erst aufgebaut werden. Herr Schnürer könnte sich eine LEADER-Förderung vorstellen, ebenso bei „**Aufbau Netzwerk für neue Bürger in BGL**“ und „**Aufbau Unternehmensnetzwerk**“.

Bei „**Kooperation Eisenstraße**“ handelt es sich um eine Idee, die im Zusammenhang mit dem Projekt „Bergbaumuseum Achthal“ entstanden ist und weiteren Museen mit einbeziehen soll. Erste Gespräche haben schon stattgefunden.

TOP 3

Beschluss Einzelmaßnahmen zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

8.1 Zielvereinbarung der „Schafhaltervereinigung BGL e. V.“

Frau Wolf stellt das Projekt vor.

Das Projekt hat noch nicht begonnen. Die geplanten Kosten belaufen sich auf 2.470,59 € netto.

Der Lenkungsausschuss sieht einen Beitrag zum EZ 1 und dem HZ 1.2 Bürgergemeinschaft stärken und entwickeln.

Die Steuerkreismitglieder und das Management wurden bzgl. Interessenskonflikten befragt. Es wurde kein Mitglied wegen eines Interessenskonfliktes von der Abstimmung ausgeschlossen.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Vorsitzender:
Georg Grabner
Landrat

Beschluss:

Die Einzelmaßnahme wird ausgewählt und mit LEADER-Mitteln gefördert. Der Beschluss erfolgt an Hand der Regelungen und Zielvereinbarung zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG BGL.

Ja 7/7, Enthaltungen 0/7, Nein 0/7

Angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Monitoring zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“:

Vor Beschluss zur Verfügung stehend	15.964,18 €
<u>4. Zielvereinbarung (Schafhaltervereinigung BGL)</u>	<u>2.470,59 €</u>
Nach Beschluss zur Verfügung stehende Mittel	13.493,59 €

TOP 5

Sonstiges

Nächste Lenkungsausschuss-Sitzung:

3.04.2020, 10 Uhr

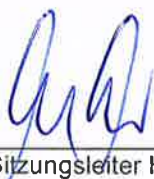
Nächste Mitgliederversammlung im Anschluss an die Sitzung.

Nächste außerordentliche Mitgliederversammlung, mit Wahl des Vorsitzenden, stellv. Vorsitzenden und Lenkungsausschussmitglieder: Voraussichtlich am 28. Mai 2020, 18 Uhr.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 14:50 Uhr. Er lädt alle ein, an der anschließenden Mitgliederversammlung teilzunehmen.

Bad Reichenhall, 13.02.2020

Obertaufkirchen, 13.02.2020



Unterschrift Sitzungsleiter Herr Grabner



Unterschrift Protokollführerin



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Vorsitzender:
Georg Grabner
Landrat

